

PRESSEMITTEILUNG

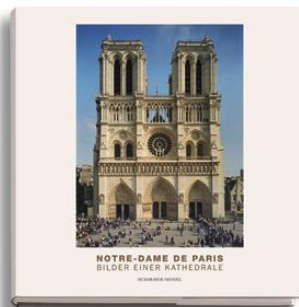
München, 14. 4. 2020

Zum 1. Jahrestag des Brands

***Notre-Dame de Paris – Bilder einer Kathedrale***

Das Buch für alle, die nicht nach Paris fahren können!

Am 15./16. April vergangenen Jahres stand Notre-Dame, die große Pariser Kathedrale, in Flammen und ist seither für Gläubige und Touristen gesperrt. Zum ersten Jahrestag des Brandes veröffentlichen wir eine Bildgeschichte der Kathedrale, die zugleich eine Mediengeschichte von Paris ist:



***Notre-Dame de Paris – Bilder einer Kathedrale 1763-2019***

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Lothar Schirmer

Mit einem Text von Danny Smith

Wissenschaftliche Mitarbeit Barbara Schock-Werner

176 Seiten, 99 vierfarbig reproduzierte Tafeln

ISBN 978-3-8296-0871-8

Ladenpreis € 39,80 €(Ö) 41,- CHF 45,80

Das Buch beginnt mit Gemälden und Radierungen aus der Zeit kurz vor der Erfindung der Photographie. Es folgen Aufnahmen aus den Anfängen der Architekturphotographie im 19. Jahrhundert von Pionieren des Mediums wie William Henry Fox Talbot, Charles Nègre oder Henri Le Secq. Die Photographie des 20. Jahrhundert schließt sich mit Bildern großer Photokünstler wie Eugène Atget, Henri Cartier-Bresson, André Kertész und Thomas Struth an. Das Schlusskapitel ist der modernen Reportagephotographie gewidmet, den Aufnahmen der Bildjournalisten von der Brandnacht und dem beginnenden Wiederaufbau.

In ihrer Abfolge ergeben die Bilder eine Schule des vergleichenden Sehens und spiegeln exemplarisch den technischen Fortschritt wider, den das Medium Photographie in fast zweihundert Jahren gemacht hat:

Die Diskussion um den Wiederaufbau von Notre-Dame hat längst begonnen. Anhand der Restaurierung der Kathedrale durch Viollet-le-Duc im 19. Jahrhundert erläutert der amerikanische Mediävist Danny Smith in seinem Essay die Problematik zeitgenössischer Eingriffe in historische Baukörper.

*Notre-Dame de Paris – Bilder einer Kathedrale* richtet sich an die vielen Menschen, die die Kathedrale als christliche Pilger, Paris-Reisende und Kunstliebhaber besucht haben oder besuchen wollten. Bei 14 Millionen Besuchern im Jahr ist der potenzielle Leserkreis schier unendlich groß.

Zum Buch gibt es einen Film von Reiner Holzemer, verlinkt auf unserer Website [www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com).

[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com) Tel. +49-89-21 26 70 13  
[www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com)